



BMU Förderprogramm



Workshop Wertschöpfung am 18. Mai 2010



Energetische Biomassenutzung

www.energetische-biomassenutzung.de

Veranstaltungsort: Leipzig - UFZ-Kubus

Kontakt

Service und Begleitvorhaben (SuB)

Deutsches BiomasseForschungsZentrum (DBFZ)
Diana Pfeiffer - Projektkoordinatorin
Torgauer Straße 116
04347 Leipzig
Tel.: +49 (0) 341-2434-554
Fax : +49 (0) 123 456-133
diana.pfeiffer@dbfz.de

DBFZ

Ruth Offermann
Tel.: +49 (0) 341-2434-453
Ruth.offermann@dbfz.de

IZES

Bernhard Wern
Tel.: +49 (0) 681-9762174
wern@izes.de

Öko-Institut

Katja Hünecke
Tel.: +49 (0) 6151-81 91 32
k.huenecke@oeko.de

Anfahrt Kubus Leipzig

... mit dem Auto:

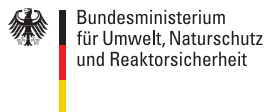
Mit dem Pkw fahren Sie auf der Autobahn A 14 (Magdeburg-Dresden) die Abfahrt »Leipzig-Ost/Engelsdorf« ab, auf die Permoserstraße Richtung Leipzig-Zentrum. Nach ca. 3 km liegt auf der rechten Seite die Zufahrt zur KUBUS-Tiefgarage und zu den Parkplätzen vor dem Gebäude. Die Nutzung der Tiefgarage ist kostenfrei.

... mit der Bahn/Tram (Fahrzeit ca. 15 Minuten):

Nehmen Sie ab dem Hauptbahnhof (Zentralhaltestelle; dort auch Fahrkartenkauf) die Straßenbahnlinie #3 (Richtung Sommerfeld) oder #13 (Richtung Taucha) bis Haltestelle Torgauer/Permoserstraße. Überqueren Sie die Straße und gehen Sie in die Permoserstraße weiter in östlicher Richtung. Nach ca. 300 Metern links ist die Pforte des UFZ und der Eingang zum KUBUS.

... mit dem Flugzeug:

Vom Flughafen Leipzig/Halle nehmen Sie den Regionalexpress nach Leipzig Hauptbahnhof und dann die Straßenbahn (siehe Beschreibung oben). Abfahrt Flughafen im 30-Minuten-Takt, Fahrzeit ca. 15 min, Kosten 3,20 EUR

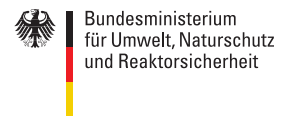


www.energetische-biomassenutzung.de

Ein Förderprogramm der



Gefördert vom





Hintergrund

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative das Programm „Förderung von Forschung und Entwicklung zur klimaeffizienten Optimierung der energetischen Biomassenutzung“ aufgelegt.

Unter dem Dach des Forschungsprogramms sind eine Vielzahl von Forschungsverbänden gestartet, welche an aktuellen Themenkomplexen zur Nachhaltigkeit der Biomasse als Energieträger für die klimaeffiziente Strom- und Wärmeerzeugung, zur Gewinnung von Biokraftstoffen, zur Einspeisung von Biomethan in das europäische Erdgasnetz oder an Fragestellungen zu Wissenstransfer, Bildung & Kommunikation sowie gesellschaftlicher Akzeptanz der Biomasse arbeiten. Durch das Förderprogramm wird unter anderem eine Methodenharmonisierung der verschiedenen Forschungsprogramme angestrebt.

Im Rahmen des Treffens der AG 4 „Systemintegration und standortangepasste Konzepte“ auf dem 1. Statusseminar des BMU-Förderprogramms „Optimierung der energetischen Biomassenutzung“ wurde deutlich, dass die Potenziale regionaler Wertschöpfung in einer Reihe der präsentierten Forschungsvorhaben ermittelt werden sollen. Die Ermittlung regionaler Wertschöpfung ist allerdings mit teilweise erheblichen Schwierigkeiten behaftet. Insbesondere betrifft dies die Definition und Monetarisierung der Werte an sich, die Beschaffung relevanter Daten, die Beurteilung potenzieller Interdependenzen sowie die Herleitung und Anwendung einer konsistenten und übertragbaren Berechnungsmethode, die schließlich vergleichbare Ergebnisse produziert.

Zielsetzung des Workshops

Der Workshop soll den Teilnehmer/-innen die Möglichkeit geben, den Begriff regionale Wertschöpfung grundsätzlich zu diskutieren, sich über verschiedene Forschungsansätze auszutauschen und Wissenslücken sowie weiteren Forschungsbedarf zu definieren.

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich in erster Linie an Verbundkoordinatoren und Projektleiter der Phase-I-Vorhaben des Förderschwerpunkts. Darüber hinaus sind Wissenschaftler, die sich außerhalb des Förderprogramms mit der Thematik beschäftigen, herzlich eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen und zu einem anregenden Meinungsaustausch beizutragen.

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich bis spätestens zum **11.05.2010** bei Ruth Offermann (E-Mail: ruth.offermann@dbfz.de) verbindlich an.



Programm

10:30 - 10:45	Begrüßung und Einleitung (Prof. Frank Baur)
TEIL 1	
Moderation:	Dr.-Ing. Daniela Thrän, DBFZ
10:45 - 11:00	Vorstellung Grundlagenpapier
11:00 - 11:30	Definition, Stellung und Ermittlung der Wertschöpfung im volkswirtschaftlichen Kontext (Dr. Uwe Klann, IZES)
11:30 - 12:00	Regionale Wertschöpfung als Leitmotiv zur Energiewende (Cord Hoppenbrock, deEnet e.V.)
12:00 - 12:30	Diskussion
12:30 - 13:30	Mittagspause
TEIL 2	
Moderation:	Prof. Frank Baur, IZES
13:30 - 14:00	Indikator-basierter Ansatz der regionalen Wertschöpfung durch Bioenergie (Dr. Dunja Hoffmann, GTZ)
14:00 - 14:30	Input-Output-Analyse (Katja Hünecke, Öko-Institut)
14:30 - 15:00	Kommunale Wertschöpfung durch erneuerbare Energien (Dr. Astrid Aretz, IÖW)
15:00 - 15:30	Diskussion
15:30 - 16:00	Verabschiedung & Fazit